

Diamantene Hochzeit Familie Münster



In einem "guten Hotel an der Weinstraße" feierten am 24. Oktober 2007 das Ehepaar Erika und Wolfgang Münster aus der Dahlienstraße in Mutterstadt das seltene Fest der diamantenen Hochzeit zusammen mit Sohn und Tochter sowie zwei Enkelkindern. Vor 60 Jahren war das Hochzeitsessen nicht so üppig, erzählt das Jubelpaar. Es bestand aus getauschten und gehamsterten Naturalien, der Braten wurde mit Fleischmarken zusammengespart. Positives Denken war die Stärke von Wolfgang Münster, ob im Krieg, in der Gefangenschaft oder aber bei der Flucht nach Berlin sowie bei der Arbeitsuche als ausgebildeter Diplom-Ingenieur. Positives Denken auch beim Handball spielen oder im Fußballverein, somit geht es beiden so gut, dass ihr einziger Wunsch die Gesundheit und das Erleben der eisernen Hochzeit ist. Die gelernte Sekretärin Erika Münster widmete sich nach der Geburt ihrer zwei Kinder deren Erziehung und der Familie.

Der Gratulantschar schloss sich denn auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider an und gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde mit einer Urkunde und einem herrlichen Geschenkekorb, des Weiteren übermittelten Vertreter der Parteien und der Kirchen Glückwünsche sowie Kreisbeigeordneter Michael Elster die des Landrates und des Ministerpräsidenten in "flüssiger Form" und einem inhaltsschweren Briefumschlag. Auf dem Bild v.l.n.r. Bürgermeister Schneider, das Jubelpaar Erika und Wolfgang Münster sowie Michael Elster.

*(Amtsblatt vom 01. November 2007)
(Text und Bild: Deffner)*